

Bietererklärung zur Eignung

Firma	_____
Anschrift	_____

Telefon	_____
Fax	_____
E-Mail	_____
Bearbeiter/in	_____

Wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Angaben in diesen Erklärungen den Ausschluss unseres Unternehmens vom Vergabeverfahren zur Folge haben und darüber hinaus dazu führen können, dass unser Unternehmen vorübergehend von weiteren Auftragserteilungen ausgeschlossen wird.

Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Wir erklären, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Erklärung zur Zuverlässigkeit

Wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen Beteiligung an einer kriminellen oder terroristischen Vereinigung (§§ 129, 129a, 129b StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugeschädigung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Steuerhinterziehung (§ 370 AO, § 12 MOG), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Wir erklären, dass wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch, §§ 15, 15a 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, § 266a Abs. 1 bis 4 StGB mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden sind oder gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden sind.

Wir erklären zudem, dass wir uns bei der früheren Erteilung von Auskünften nicht in erheblichem Maße falscher Erklärungen schuldig gemacht oder diese Auskünftige unberechtigterweise nicht erteilt haben.

Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen und Sozialversicherungsbeiträgen

Hiermit erklären wir, dass wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Mindestlöhnen sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft nachgekommen sind. Es bestehen keine Steuerrückstände und die steuerlichen Erklärungspflichten haben wir erfüllt.

Die entsprechenden Unbedenklichkeitsbescheinigungen zur Bestätigung dieser Erklärung werden wir auf Anforderung des Auftraggebers vorlegen.

Erklärung zu Eintragungen im Gewerbezentralregister

Wir bestätigen, dass in den letzten zwei Jahren keine Eintragungen im Gewerbezentralregister vorgenommen wurden. Insbesondere sind wir nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden.

Die Vergabestelle wird für Bieter, die einen Zuschlag erhalten sollen, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern. Hierfür eventuell erforderliche zusätzliche Angaben werden wir der Vergabestelle auf entsprechende Anforderung unverzüglich zuleiten. Uns ist bekannt, dass unser Angebot im Falle unzureichender Mitwirkung von der Wertung ausgeschlossen werden kann.

Erklärung zu Eintragungen im Berufsregister

Wir bestätigen, dass wir von der Wirtschaftsprüfungskammer als Wirtschaftsprüfer bestellt bzw. als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft anerkannt sind.

Angaben zur Leistungsfähigkeit

Gesamtumsatz des Unternehmens im Geschäftsjahr 2022:	
Gesamtumsatz des Unternehmens im Geschäftsjahr 2023:	

Ort, Datum

Unterschrift / Firmenstempel**Wichtiger Hinweis:**

Dieses Formblatt ist den der Vergabestelle zu übersendenden Angebotsunterlagen zwingend ausgefüllt und eigenhändig unterschrieben beizufügen. Wird dieses Formblatt den Angebotsunterlagen nicht beigelegt, kann das Angebot vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.